

Informationen aus der Rundbriefredaktion

Dietmar Bannuscher

Seit nunmehr zwei Jahren betreue ich den BAV-Rundbrief, ich darf sagen, dass diese Arbeit mir immer noch gefällt und Freude bereitet. Das „Jubiläum“ möchte ich zum Anlass nehmen, um einiges zum Thema Rundbrief und seinem äußeren und inhaltlichen Formen anzumerken. Ich danke ausdrücklich allen Autoren für ihre schönen Artikel.

Die **Gliederung** des Rundbriefes erschließt sich nicht sofort, deshalb hier kurz die Beschreibung des „roten Fadens“, der sich durch unser Vereinsorgan zieht. Den Beginn bilden mittlerweile traditionell die Einführungen und Ausführungen „Liebe BAVer“ von Werner Braune, ein Spiegel der Vorstandsarbeit und des Vereinslebens. Danach ist Platz für sogenannte „Fachartikel“, also Beschreibungen und Beobachtungen an Einzelsternen oder Sterngruppen, die für alle Beobachter (auch außerhalb der BAV) interessant und wissenswert sind (Reihenfolge: Bedeckungssterne, RR-Lyrae, Miras, Eruptive). Darunter dann Beiträge „Aus der Literatur“, Beobachtungsaufforderungen und die Neuigkeiten „Aus der BAV“. Hieran schließen sich dann reine Sektionsberichte an. Unter dem nun folgenden Bereich „Verschiedenes“ sind Berichte und Bemerkungen zum Kontakt zu anderen Vereinen, Neuigkeiten und Rundbriefangelegenheiten sowie formale Belange aus der Vereinsarbeit zu finden, den Abschluss bildet die Sektion Auswertung und Neuigkeiten aus der Geschäftsführung.

Vielleicht ist dem ein oder anderen aufgefallen, dass wir wieder mehr „Fachartikel“ im Rundbrief haben, in letzter Zeit und auch diesmal mit einem Schwerpunkt bei den Eruptiven. Hiermit seien alle Beobachter nochmals herzlich eingeladen, über ihre Sterne zu berichten, immerhin werden ja monatlich etliche CCD- und visuelle Beobachtungen getätigt. „Fachartikel“ bedeutet ja nicht unbedingt eine wissenschaftliche Auswertung, sondern darf auch Überlegungen zu einem Stern oder eine Diskussion beinhalten (oder auch eine Beobachtungsbegebenheit zum Schmunzeln).

Einen weiteren wichtigen Punkt muss ich noch ansprechen: **englische Abstracts** in Artikeln für das allgemeine Interesse (vor allem bei den „Fachartikeln“). Es werden meist keine Abstracts geschrieben. Dies wäre aber deshalb so wichtig, da wir bisher fast alle Rundbriefartikel unter anderem über die Suchmaschine SIMBAD auffindbar eingetragen haben. Ein Sucher findet also über SIMBAD auch Rundbriefartikel, sofern diese seinen gesuchten Stern beinhalten. Bisher wurde einem SIMBAD-Eintrag bei fehlendem Abstract eine Mini-Inhaltsangabe (meist nur ein kurzer Satz) von mir beigelegt, der dem Eintragleser wenigstens ungefähr den Inhalt des Artikels vermittelte, dies konnte aber nie einen richtigen Abstract ersetzen. In Zukunft können aus bibliothekarischen Gründen nur noch solche Artikel über SIMBAD geleitet werden, die einen englischen Abstract haben. Dieser kommt wie immer wortwörtlich in den Kurzeintrag. Bitte schreiben Sie Abstracts, es ist nicht schwierig aber sehr hilfreich! Die BAV-Suchmaschine zeigt zwar alle RB-Artikel an, ist aber nur über unsere Homepage zu erreichen und somit für „BAV-fremde“ Sucher schwierig zu finden. So ist SIMBAD für Profis wie Amateure als Literatursuchmaschine sehr wichtig und wird auch ausgiebig benutzt!

Weiterhin möchte ich nochmals die Gelegenheit ergreifen, das schon länger genutzte Rundbriefformat zu veröffentlichen. Es bezieht sich auf die Außenränder des Textes und ist zwar von dem Textprogramm „WORD“ übernommen worden, andere Textprogramme werden sich aber genauso einstellen lassen.

Seitenränder:

Oben:	1,9 cm
Unten:	1,4 cm
Links:	1,2 cm
Rechts:	1,4 cm
Bundsteg:	0

Abstand vom Seitenrand:

Kopfzeile:	1 cm
Fußzeile:	1 cm

Bundstegposition: Links

Generell können natürlich alle Texte in verschiedenen Formaten RB-gerecht bearbeitet werden. Probleme ergeben sich meist nur dann, wenn die Zeilen anders als einzeilig gesetzt werden, z. B. um Absätze oder Abstände zu erzeugen.

Hier möchte ich bitten, dass wirklich nur einzeilige Zeilen geschrieben werden, die Absätze oder Abgrenzungen können ja problemlos mit einer Leerzeile erstellt werden.